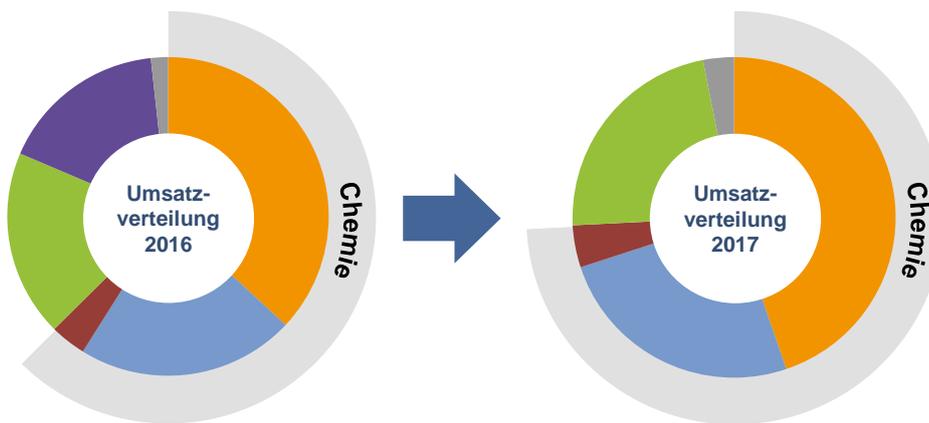


BILANZPRESSEKONFERENZ ZUM GESCHÄFTSJAHR 2017

Dr. Rudolf Staudigl, Vorsitzender des Vorstands, 13. März 2018

Der Anteil des Chemiegeschäfts am Gesamtumsatz ist durch die Entkonsolidierung von Siltronic deutlich gewachsen



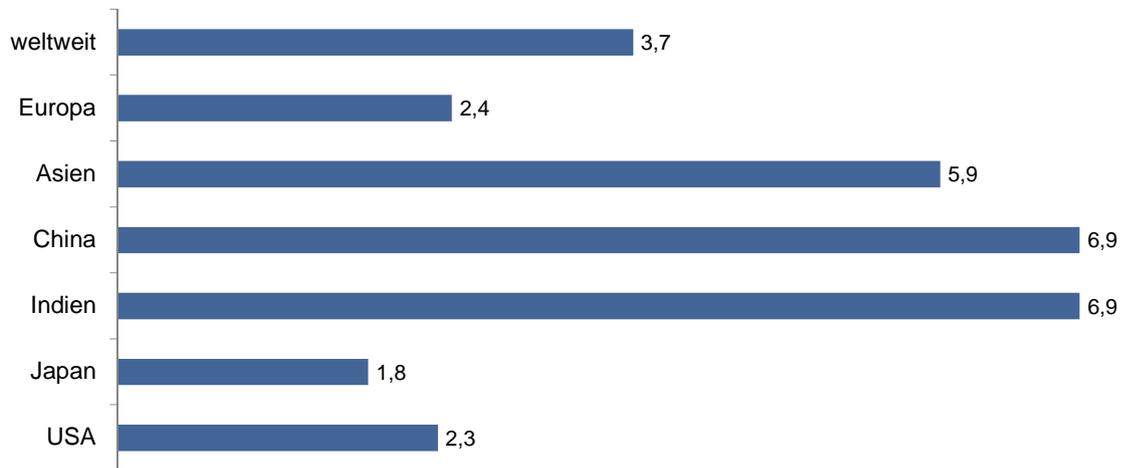
► Chemie < 2/3 des Umsatzes

► Chemie mit ca. 3/4 des Umsatzes

■ SILICONES
 ■ POLYMERS
 ■ BIOSOLUTIONS
 ■ POLYSILICON
 ■ Siltronic
 ■ Sonstiges / Konsolidierung

Das Wirtschaftswachstum hat sich im Jahr 2017 in allen Regionen beschleunigt

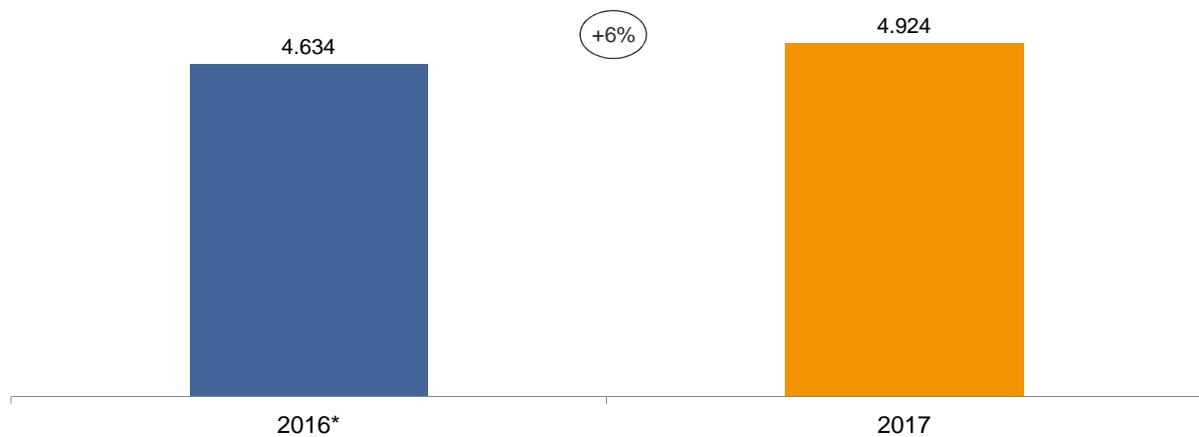
Weltweite BIP-Entwicklung nach Regionen – reale Veränderung zum Vorjahr in %



Quellen: weltweit: IWF, Asien: ADB, China: Nationales Statistikamt, Indien: NCAER, Japan: IWF, USA: IWF, Europa: OECD

Konzernumsatz wächst im Geschäftsjahr 2017 auf 4,9 Milliarden Euro

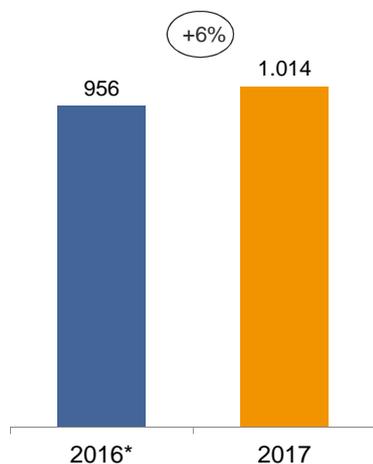
Konzernumsatz in Mio. €



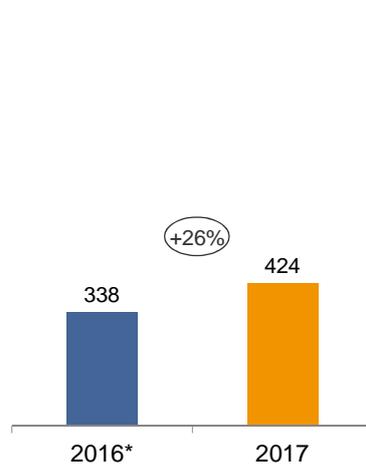
* angepasst auf Grund von IFRS 5

EBITDA mit 1,01 Milliarden Euro um 6 Prozent über Vorjahr, EBIT und Jahresergebnis wachsen überproportional

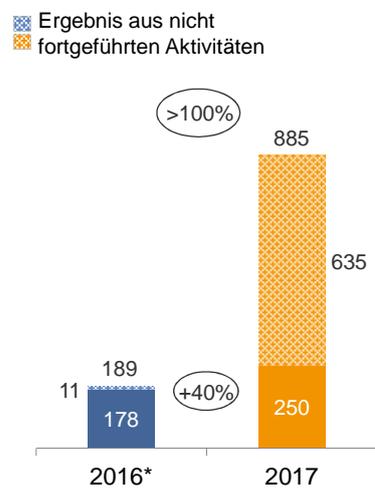
EBITDA in Mio. €



EBIT in Mio. €



Jahresergebnis in Mio. €



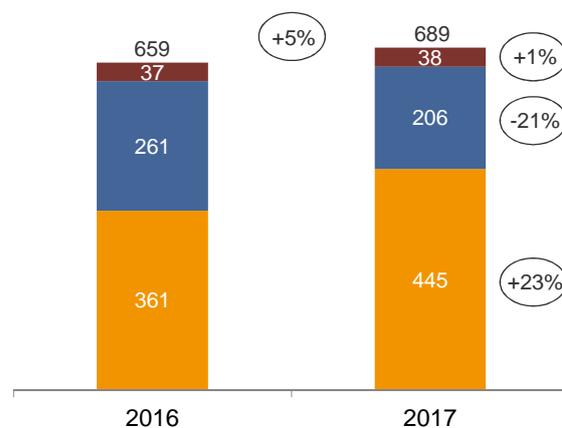
* angepasst auf Grund von IFRS 5

Chemiebereiche erzielen Zuwachs beim Umsatz und steigern trotz deutlich höherer Rohstoffpreise das EBITDA

Umsatz in Mio. €



EBITDA in Mio. €

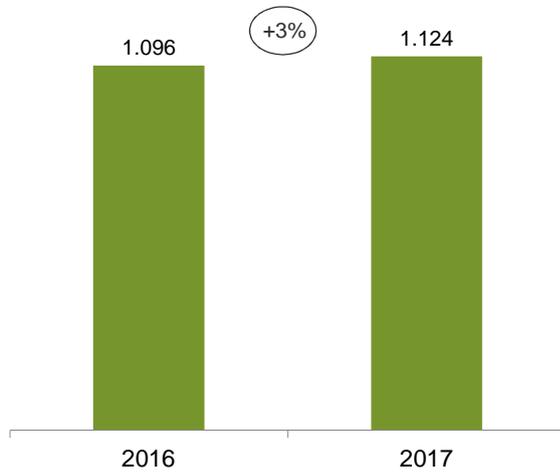


■ WACKER BIOSOLUTIONS ■ WACKER POLYMERS ■ WACKER SILICONES

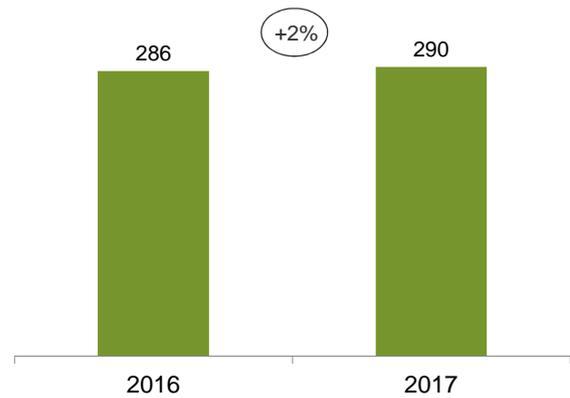
Umsatzzahlen sind Gesamtumsatz einschließlich Innenumsätze

WACKER POLYSILICON mit leichtem Plus bei Umsatz und EBITDA

Umsatz in Mio. €



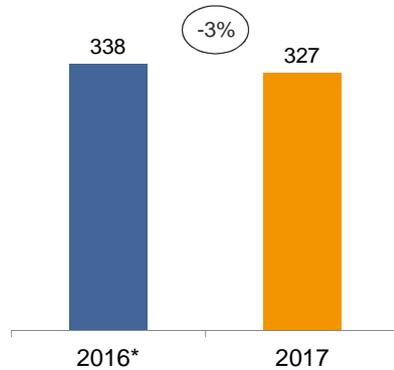
EBITDA in Mio. €



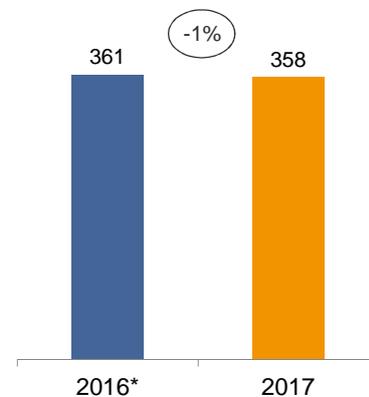
Umsatzzahlen sind Gesamtumsatz einschließlich Inneumsätze

Nettofinanzschulden halbiert, anhaltend hoher Netto-Cashflow

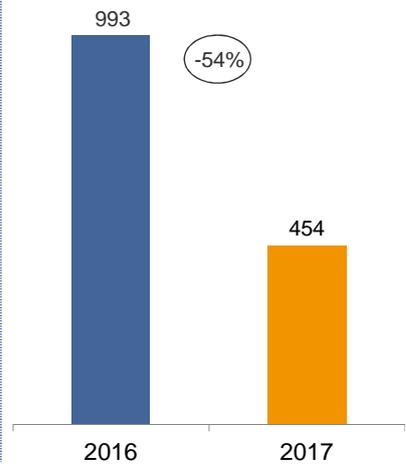
Investitionen in Mio. €
(fortgeführte Aktivitäten)



Netto-Cashflow in Mio. €
(fortgeführte Aktivitäten)



Nettofinanzschulden in Mio. €



* angepasst auf Grund von IFRS 5

WACKER erweitert Kapazitäten für Endprodukte in Wachstumsfeldern

Produktionsanlage für Spezialsilicone in Jincheon (Südkorea)



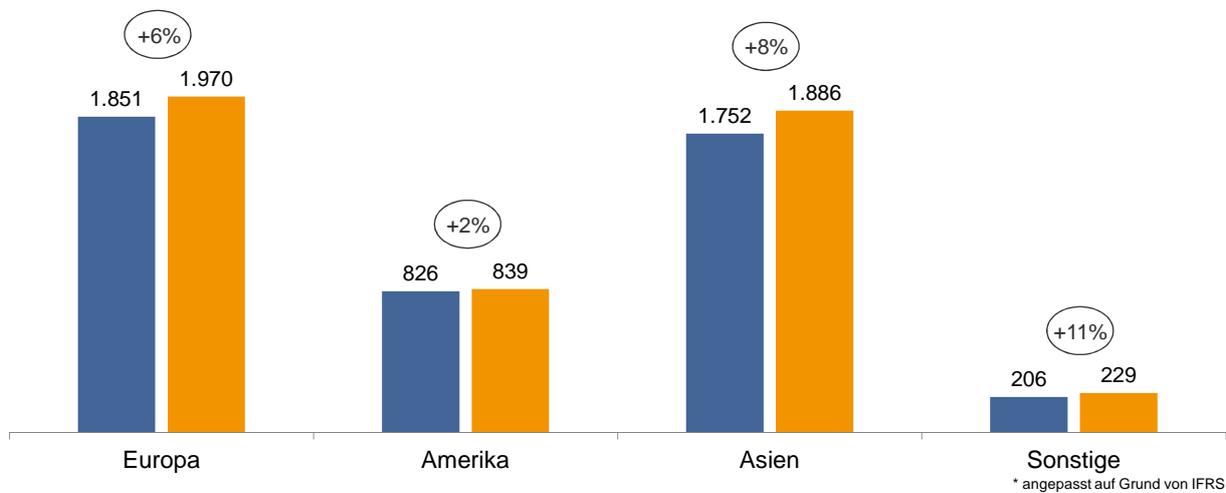
Reaktor zur Herstellung von Dispersionen in Burghausen (Deutschland)



WACKER baut Umsatz in allen Regionen weiter aus

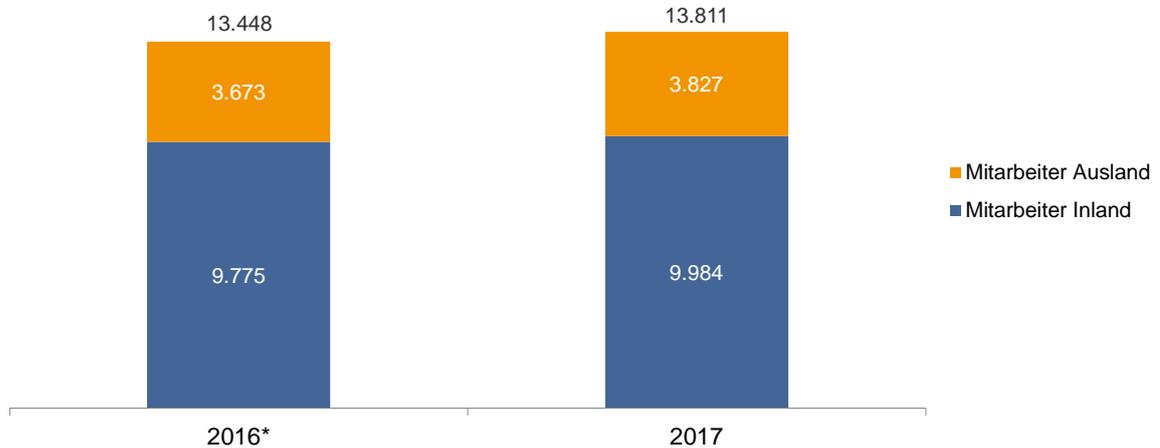
Umsatz in Mio. €

■ 2016* ■ 2017



Anzahl der Beschäftigten ist im Jahr 2017 um rund 360 Mitarbeiter gewachsen

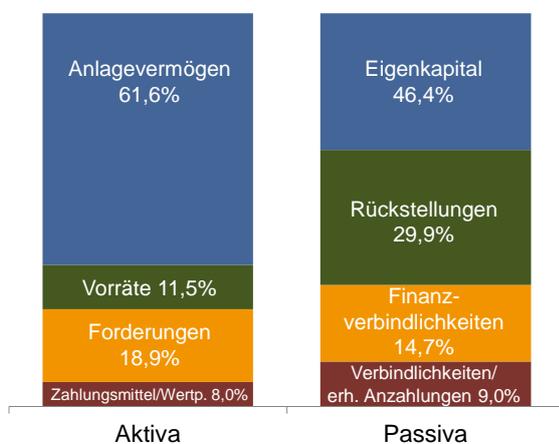
Anzahl der Mitarbeiter, jeweils zum 31. Dezember



* ohne Siltronic AG

Die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns ist sehr solide

Bilanzsumme zum 31.12.2017: 6,84 Mrd. €

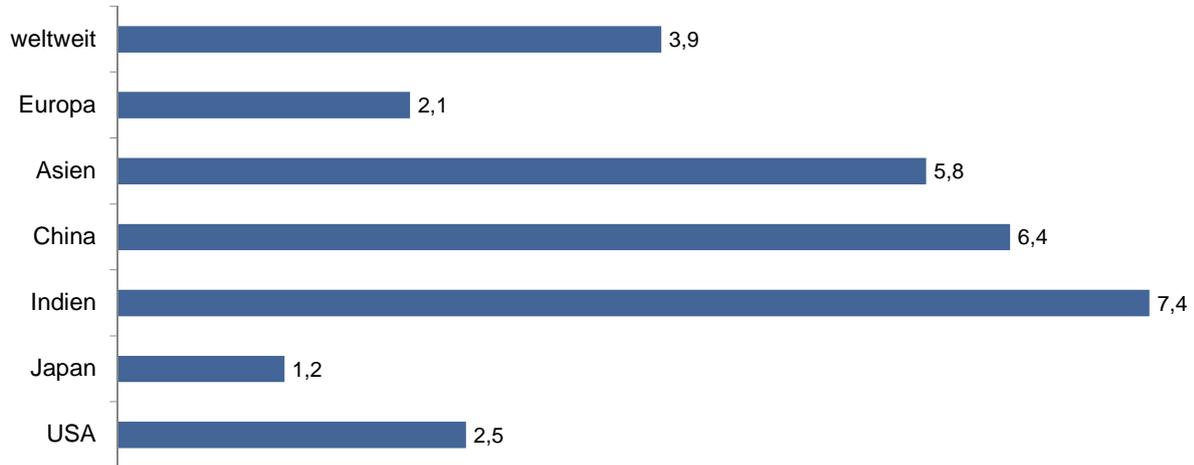


Highlights

- ▶ Liquidität von 547 Mio. €
- ▶ Ungenutzte Kreditlinien von rund 900 Mio. €
- ▶ Eigenkapitalquote liegt bei 46 Prozent

Konjunkturoptionen prognostizieren für 2018 stärkeres Wirtschaftswachstum

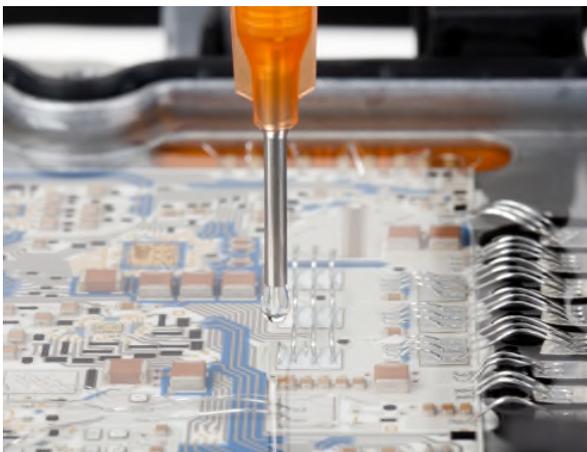
Weltweite BIP-Entwicklung nach Regionen – reale Veränderung zum Vorjahr in %



Quellen: weltweit: IWF, Asien: ADB, China: ADB, Indien: ADB, Japan: OECD, USA: OECD, Europa: OECD

WACKER SILICONES erwartet 2018 leichtes Umsatzplus und höheres EBITDA

Silicone schützen empfindliche Elektronik vor Hitze, Feuchtigkeit und Vibrationen



Strategischer Fokus

- ▶ Wertschöpfung: Anteil margenstarker Spezialprodukte ausbauen
- ▶ Innovation: Neue Märkte und Anwendungsfelder erschließen
- ▶ Kosten: Kontinuierlich verbessern, Anlagenauslastung hoch halten

WACKER POLYMERS 2018 mit Umsatzanstieg, EBITDA voraussichtlich auf Vorjahresniveau

Produktion von Polymerdispersionen in Ulsan (Südkorea)



Strategischer Fokus

- ▶ Expansion: Marktdurchdringung erhöhen
- ▶ Substitution: Herkömmliche Produkte in bestehenden Anwendungen ersetzen
- ▶ Innovation: Neue Produkte entwickeln und weitere Anwendungsfelder erschließen

WACKER BIOSOLUTIONS rechnet 2018 mit Umsatzplus, EBITDA wegen Integrationskosten für neuen Standort in Spanien unter Vorjahr

Reinraumproduktion von Pharmaproteinen in Halle (Deutschland)



Strategischer Fokus

- ▶ Marktanteil: Wachstum des Biotechnologiegeschäfts forcieren
- ▶ Innovation: Kommerzialisierung von neu entwickelten Produkten vorantreiben
- ▶ Kosten: Produktivität und Effizienz in den Lieferketten weiter verbessern

Der Markt für Photovoltaik wird 2018 weiter wachsen

Entwicklung der neu installierten Photovoltaikleistung in Megawatt

	2017	2018
Deutschland	1.800	2.000 – 2.400
Übriges Europa	5.300	6.000 – 6.700
USA	11.500	8.000 – 10.000
Japan	7.500	7.000 – 8.000
China	54.000	59.000 – 65.000
Indien	9.500	9.000 – 11.000
Übrige Welt	14.400	19.000 – 21.900
Gesamt	104.000	110.000 – 125.000

Quellen: Bundesnetzagentur, Commissariat Générale au Développement Durable, IHS, SEIA, RTS, Bridge to India, China National Energy Agency Aprium, Ministry of New and Renewable Energy, Marktstudien, eigene Marktuntersuchungen

WACKER POLYSILICON erwartet preisbedingten Umsatzrückgang, EBITDA soll gegenüber Vorjahr leicht steigen

Produktionsanlage der Polysiliciumherstellung in Nünchritz (Deutschland)



Strategischer Fokus

- ▶ Effizienz: Mengenausbeute aus bestehenden Anlagen durch Prozessverbesserungen steigern
- ▶ Kosten: Energie- und Rohstoffeinsatz weiter verringern, Herstellungskosten reduzieren
- ▶ Qualität: Qualitätsführerschaft in der Polysiliciumherstellung beibehalten

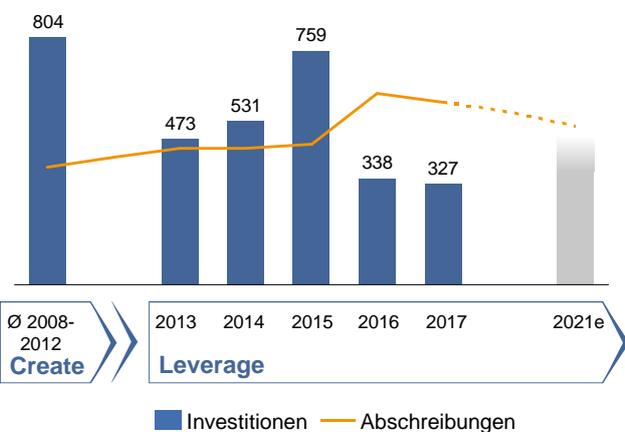
Der Konzernumsatz soll 2018 leicht wachsen, Jahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten voraussichtlich deutlich über Vorjahr

Ausblick für das Jahr 2018

	Ist 2017	Ausblick 2018
Umsatz (Mio. €)	4.924	niedriger einstelliger Prozentsatz höher
EBITDA (Mio. €)	1.014	mittlerer einstelliger Prozentsatz höher
EBITDA-Marge (%)	20,6	leicht über Vorjahr
Investitionen (Mio. €)	327	rund 470
Abschreibungen (Mio. €)	590	rund 550
Netto-Cashflow (Mio. €)	358	deutlich positiv, deutlich unter Vorjahr
Nettofinanzschulden (Mio. €)	454	auf dem Niveau des Vorjahres
Jahresergebnis (fortgeführte Aktivitäten, Mio. €)	250	deutlich über Vorjahr

Der Fokus von WACKER liegt für die nächsten Jahre auf überdurchschnittlichem Wachstum, attraktiven Margen und hohem Mittelzufluss aus dem operativen Geschäft

Investitionen vs. Abschreibungen in Mio. € (ohne Siltronic)



Strategische Eckpunkte

- ▶ Unter Abschreibungen investieren
- ▶ Stärker wachsen als der Durchschnitt der Chemieproduktion
- ▶ Fokus auf Nachhaltigkeit in allen Geschäftsprozessen legen
- ▶ Attraktive Margen im Wirtschaftszyklus aufrechterhalten
- ▶ Hohen Mittelzufluss generieren

Ertragskraft des Chemiegeschäfts liegt deutlich über der Zielmarge von 16 Prozent

Chemiebereiche: EBITDA (Mio. €) und EBITDA-Marge (%)

